



VaterNews

Vater ProCon gewinnt beim Innovationspreis 2007

Innovation für den Mittelstand - dieses Prädikat mussten Unternehmen, deren Produkte, Lösungen und Dienstleistungen erfüllen, um zu den Gewinnern des Innovationspreises 2007 ITK der Initiative Mittelstand zu gehören. Über 1200 Bewerbungen gingen bei der Jury ein.



In der Kategorie „Beratung und Consulting“ gewann die Vater ProCon mit ihrem Konzept „DocSetMinder® - Compliance Management im Unternehmen“.

Doch was heißt eigentlich Compliance Management im

Unternehmen? Unternehmen müssen heute nachweisen können, regelkonform unter Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften (Compliance) gehandelt zu haben. Sie müssen sicher stellen, dass die Organisation, die Geschäftsprozesse und die IT-Infrastruktur den komplexen gesetzlichen Auflagen entsprechen. Eine erfolgreiche Umsetzung der Compliance wird durch eine vollständige und auch sachgerechte Dokumentation belegt. Genau hier setzt die Vater ProCon mit ihrem Konzept DocSetMinder® an. Da die Darstellung der vielfältigen Möglichkeiten an dieser Stelle

allerdings den Rahmen sprengen würde, schauen Sie doch einfach mal im Internet unter www.docsetminder.de oder nehmen Sie telefonisch Kontakt mit uns auf.

» Krzysztof Paschke,
0431 20084-810



Dokumentenarchivierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein



Durch eine automatische Aktenzeichenerkennung der gescannten Eingangspost auf Basis von Ascent Capture konnte der tägliche Aufwand für die manuelle Indizierung der Eingangspost um 2/3 reduziert werden.

Im Jahre 2004 entschied sich die Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Ablösung der seit 1995 im Einsatz befindlichen ImagePlus/400 Archivsysteme. Die Vater Solution erhielt den Zuschlag und löste im Laufe der Jahre 2005 / 2006 die beiden Systeme durch den IBM DB2 Content Manager ab. Dazu mussten rund 3,7 Mio. archivierte Dokumente mit einem Volumen von ca. 400 GB in das neue DMS/Archivsystem überführt werden. Im Rahmen der Konzeptionsphase analysierte die Vater Solution zunächst die vorhandene Systemlandschaft und nahm die zukünftigen Anforderungen auf. Auf dieser Grundlage entstanden ein detailliertes Feinkonzept sowie ein Migrationskonzept für die

Dokumente unterschiedlichster Formate (TIFF, MO:DCA, SCS und AFP Druckspool). Im Rahmen des Feinkonzepts erarbeitete Vater zudem ein Notfall- sowie ein Hardwarekonzept.

Parallel zur Migration der Altdokumente entwickelte das Team der Vater Solution in Zusammenarbeit mit IBM die notwendigen Schnittstellen zwischen den AS/400-Anwendungen und dem IBM DB2 Content Manager.

Mitte November 2005 war es dann soweit. Sämtliche Schnittstellen waren realisiert und intensiv getestet worden und die 3,7 Mio Altdokumente migriert. In einer Wochenendaktion konnten die rund 400 PCs erfolgreich ausgerollt werden.

Neues aus der Vater Unternehmensgruppe

Vater IT Symposium 2007

Am 22. Februar hat die Vater Unternehmensgruppe zum Vater IT Symposium auf Schloss Reinbek geladen.

Bereits eine halbe Stunde vor dem offiziellen Check-In trafen die ersten Gäste auf Schloss Reinbek ein. Schnell fanden sich die Teilnehmer und IT-Experten zu Fach- und Informationsgesprächen beim Frühstücksimbiss in historischer Atmosphäre zusammen. Die rund 100 Gäste erwartete ein informativer, aber auch ein anstrengender Tag. Insgesamt standen nämlich 12 Fachvorträge zur Auswahl. Zusätzlich konnten sich die Symposiumsbesucher im großen Ausstellungsbereich bei unseren Partnern über die spannenden Möglichkeiten, IT nutzbringend und effizient in Ihrem Unternehmen einzusetzen, informieren.

Die Fachvorträge im Überblick

- Das neue HP BladeSystem c-Class und HP StorageWorks Speicherlösungen
- Rimatrix 5 – Rechenzentren der Zukunft
- CITRIX-Strategie 2007 – optimale Bereitstellung von Daten und Anwendungen
- Teamarbeit für Ihr Unternehmen - Optimieren Sie Ihre Geschäftsprozesse mit Microsoft
- Sicherheit im Netzwerk
- Mobile Dienste im WLAN
- Erfolgreicher Einsatz von SAP-Software im Mittelstand
- Erfüllung von Dokumentationspflichten in Unternehmen
- So haben Sie Ihre IT im Blick - SLA-Management und geschäftsprozessorientierte Kontrolle der IT
- Secure Messaging - Sicherheit durch automatische, zentrale Email-Verschlüsselung
- Papierlose Vorgangsbearbeitung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein
- Ausgabesysteme als innovative Mensch-Maschine-Schnittstelle



Fortsetzung Seite 1: Dokumentenarchivierung bei der Investitionsbank Schleswig-Holstein

Im Laufe des Jahres 2006 wurden weitere Fachbereiche an das neue Archivsystem angebunden sowie SAP und Lotus Notes integriert. Außerdem erstellte die Vater Solution entsprechend den GoBS-Richtlinien eine de-

taillierte Verfahrensdokumentation. Jetzt ist die Investitionsbank Schleswig-Holstein für künftige Anforderungen und Erweiterungen in diesem Umfeld bestens gerüstet.
J Jörg Zieger, 0431 20084-202

Verwendete Produkte

- IBM DB2
- IBM DB2 Content Manager
- IBM CommonStore für SAP
- IBM CommonStore für Notes
- IBM Tivoli Storage Manager
- Kofax Ascent Capture
- Kofax Ascent for Invoices
- Compant DocBridge Notes



Wirtschaftliche Lösungen

Projekt KeySAP: System Merger SAP

Das Vater ERPteam unterstützt KEYMILE bei der Zusammenführung und Optimierung unterschiedlicher SAP-Systeme an den Standorten Deutschland, Österreich und Schweiz zu einer gemeinsamen SAP Umgebung.



KEYMILE ist führender Hersteller und Anbieter von Next-Generation-Access-Systemen mit integriertem zentralen Netzwerk-Management. Bedingt durch die historische Prägung hatte die KEYMILE Gruppe an den Standorten Deutschland, Österreich und der Schweiz zwei unterschiedliche SAP-Systeme im Einsatz. Ein Umstand, der nicht nur die IT-Kosten hochtreibt, sondern auch die Prozesse in den Bereichen Rechnungswesen und Logistik unnötig erschwerte. Um dem entgegen zu wirken und sich den Herausforderun-

gen der Zukunft noch besser stellen zu können, wurde im Februar 2006 beschlossen, zukünftig bei KEYMILE nur noch ein SAP-System mit gemeinsamen Prozessen an diesen drei Standorten zu nutzen. Voraussetzung war, die bestehenden Prozesse zu analysieren, zu strukturieren und anschließend zu harmonisieren. Und das selbstverständlich in einem festgelegten Zeitrahmen mit einem genau definierten Budget. Ende 2006 wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen. Weitere Roll-outs sind geplant.

Projektleistungen des Vater ERPteams

- Definition der Vorgehensweise im Projekt sowie das zugehörige Projektmanagement
- Business Blueprint mit Festlegung des Harmonisierungsbedarfes
- Realisierung der Prozesse sowie Umsetzung der vorhandenen Schnittstellen
- Konzeption und Übernahme der historischen Daten im HR
- Integration von KEYMILE

› Frank Schröder, 0431 20084-401

versatel setzt auf langjährige GDPdU-Beratung

Mit der Versatel, einem der größten Festnetzanbieter Deutschlands, gewinnt die Vater Unternehmensgruppe bereits den dritten Großkunden aus der Telekommunikationsbranche, bei dem die Anforderungen der GDPdU umgesetzt werden.

Erneut hat die Vater ProCon mit ihrem Beratungs-Know-how und ihren Lösungen im Bereich GDPdU überzeugen können.

Bei der Versatel-Gruppe kommen zukünftig die Compliance Management Produkte DocSetMinder® und GDPdU-Warehouse zum Einsatz. Bereits in der Analyse und Konzeptionsphase des Projektes zeigte sich sehr schnell, dass der Schwerpunkt des Projektes in der Migration der ERP-Alt-Systeme liegen wird. Die steuerlich relevanten Daten aus den unterschiedlichen ERP-Systemen, beispielsweise

Navision und SAP, mussten selektiert, validiert und anschließend in einem System (GDPdU-Warehouse) konsolidiert werden, so dass sie entsprechend der gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungsfristen archiviert werden konnten.

Diese Vorgehensweise erlaubt die physikalische Abschaltung der nicht mehr benötigten Hard- und Software und senkt somit signifikant die Betriebskosten für die notwendige Aufbewahrung der steuerlich relevanten Daten. Darüber hinaus sichert diese Lösung die Verfügbarkeit der ge-

nannten Daten gemäß GDPdU-Anforderungen (Zugriffsarten Z1, Z2 und Z3). Die gesamte Verfahrensdokumentation gemäß GoBS und GDPdU wurde mit dem DocSetMinder® erstellt. Die Ergebnisse der Datenmigrationen aus den Alt-Systemen sowie der Projektverlauf wurden hier ebenfalls dokumentiert.

› Thomas Holz, 0431 20084-835



Und zum Schluss...

IT clever einsetzen - auch in kleineren Unternehmen



Zahlen Sie nur
oder
nutzen Sie schon?

IT kostet nur Geld. IT macht nur Arbeit. IT ist nur was für große Unternehmen. Mit diesen Aussagen werden wir öfter konfrontiert - insbesondere im Umfeld kleiner und kleinerer mittelständischer Unter-

nehmen. Das muss nicht sein - können wir darauf nur antworten. Denn für jede Unternehmensgröße gibt es mehr als nur interessante Lösungen. So ist der Microsoft Windows Small Business Server 2003 (SBS) eine attraktive Netzwerk-komplettlösung für kleinere und mittelständische Unternehmen. Das bezieht sich sowohl auf den Preis als auch auf die zur Verfügung stehenden Funktionen.

Der SBS ermöglicht eine sicherere Datenhaltung, stellt Ihren Mitarbeitern Funktionen zur Verfügung, die ihre Produktivität erhöhen und - ganz wichtig - er stellt die Basis für eine nahtlose Kommunikation im

Unternehmen, mit Kunden und von unterwegs. Insbesondere das Zusammenspiel von Microsoft Office und den Sharepoint Services ermöglicht einem Unternehmen, die Produktivität im Team zu steigern.

Technologien

- Sharepoint
- Exchange Server
- Business Contact Manager
- Outlook Mobile Access
- Office
- Outlook Web Access
- ISA Server

Die Vater SysCon hat mit ihrem Projektteam schon so manch ein Projekt in diesem Technologie-Umfeld realisiert. So bietet sie komplette, praxiserprobte Lösungspakete, bei denen die Kosten-Nutzen-Betrachtung einen hohen Stellenwert einnimmt. Lassen Sie sich doch auch einmal unverbindlich beraten.

】 Dietmar Krause, 0431 20084-501

Vater Kompetenzwürfel

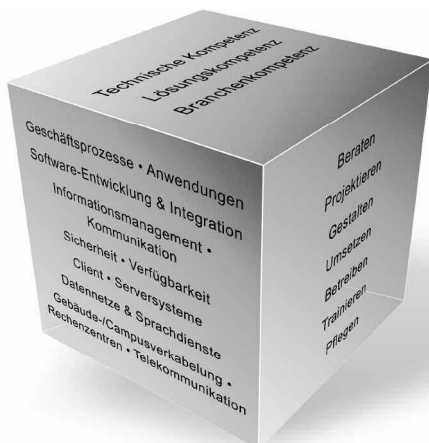
Seien Sie ehrlich, kennen Sie das gesamte Leistungsspektrum der Vater Unternehmensgruppe?

Wir schaffen IT-Lösungen, bei denen Wirtschaftlichkeit und Kundennutzen im Vordergrund stehen - dafür steht der Name Vater. Eine Behauptung, die allerdings nicht von ungefähr kommt. Wir haben zielstrebig unser Leistungsportfolio erweitert und optimiert,

um diesem Anspruch gerecht zu werden.

Und, um Ihnen das zukünftig auch auf einen Blick zeigen zu können, haben wir den Vater Kompetenzwürfel aus der Taufe gehoben. Jetzt sehen Sie auf einen Blick, welche Geschäftsfelder wir im Portfolio haben, wie umfassend unser Dienstleistungsangebot ist und über welche Kompetenzen wir verfügen.

Diese Struktur findet sich auch in unserem vollkommen neu gestalteten Internetauftritt wieder. Schauen Sie doch mal rein - vielleicht entdecken auch Sie noch unbekannte Seiten an uns:
www.vater-gruppe.de



Impressum

Vater Holding GmbH
Wasserwerksweg 18
24147 Klausdorf
Telefon 0431 79966-0
Telefax 0431 79966-77
holding@vater-gruppe.de
www.vater-gruppe.de